

Kleve, Heiko

**Hans Pfaffenberger (Hrsg.): Identität - Eigenständigkeit -
Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und
Wissenschaft. Münster, Hamburg, London: Lit Verlag 2001 (224 S.)**

[Rezension]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 1 (2002) 1



Quellenangabe/ Reference:

Kleve, Heiko: Hans Pfaffenberger (Hrsg.): Identität - Eigenständigkeit - Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und Wissenschaft. Münster, Hamburg, London: Lit Verlag 2001 (224 S.) [Rezension] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 1 (2002) 1 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-200374 - DOI: 10.25656/01:20037

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-200374>

<https://doi.org/10.25656/01:20037>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWR 1 (2002), Nr. 1 (Januar bis März 2002)

Hans Pfaffenberger (Hrsg.)

Identität – Eigenständigkeit – Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und Wissenschaft

Münster, Hamburg, London: Lit Verlag 2001

(224 Seiten; ISBN 3-8258-4519-2)

In dem von Hans Pfaffenberger heraus gegebenen Reader wird genau das verhandelt, was der Titel verspricht. Diesbezüglich können wir uns allerdings fragen, ob damit nicht lediglich Redundanz erzeugt wird. Denn zu den Themen des Bandes ist in den letzten Jahren – insbesondere unter dem Schlagwort "Sozialarbeitswissenschaft" – viel publiziert worden. Daher überrascht auch dieses Buch nicht: Es wird zumeist das wiederholt, was wir von den Autorinnen und Autoren (H. Pfaffenberger, R. Bauer, R. Merten, S. Hering, G. Hey, M. Meinhold und C.W. Müller) an anderen Stellen bereits lesen können. Dies muss allerdings auch nicht verwundern, handelt es sich doch um eine Dokumentation, die – wenn ich so sagen darf: schon etwas in die Jahre gekommene Beiträge zusammenfasst, die 1997 und 1998 im Kontext von Tagungen des Fachbereichs Sozialwesen der FH Nordost-Niedersachsen und der Gilde Soziale Arbeit entstanden sind (S. 4).

Dennoch sind m.E. mindestens zwei Stellen des Bandes bemerkenswert; z.B. jene, in der der (emeritierte) Universitätsprofessor Pfaffenberger zur Praxiserfahrung von Lehrenden sich so äußert, wie wir dies zwar von FH-Professoren, aber nicht von einem ihrer universitären Kollegen erwarten würden: Wer für die Profession Soziale Arbeit lehrt und forscht, "sollte diese Berufspraxis und dieses Praxissystem aus eigener praktizierender Erfahrung, und nicht nur als distanzierter Beobachter kennen" (S. 16). Dass dies jedoch (noch) nicht immer die Regel ist, müsste eigentlich sehr überraschen, vor allem angesichts der Ausbildungspraxis anderer Professionen. Welcher Universitätsprofessor für Medizin würde zukünftige Ärzte ausbilden können/dürfen, wenn er nicht selbst als praktizierender Mediziner tätig wäre?

Zweitens möchte ich den Beitrag von Rudolph Bauer (S. 31-39) zu den politischen und ökonomischen Determinanten der Sozialen Arbeit heraus greifen. Bauer räumt auf mit einigen überkommenen politischen Ideen, die auch in der Sozialen Arbeit immer wieder herunter geleiert werden, z.B. mit dem Mythos der Vollbeschäftigung. Denn wir haben längst eine ökonomische Entwicklung erreicht, die "es völlig ausgeschlossen scheinen läßt, daß in diesem Lande jemals wieder die Vollbeschäftigung erreicht wird" (S. 36). Der Glaube an die Möglichkeit der Vollbeschäftigung ist genauso antiquiert wie die Idee, dass Sozialpolitik noch nationalstaatliche Politik sein kann. Die Globalisierung der Weltgesellschaft gerät dabei auch hinsichtlich der Sozialen Arbeit in den Blick. Aber nicht nur deshalb, sondern aufgrund vieler weiterer Entwicklungen (z.B. der Erosion solcher Unterscheidungen wie Norm und Abweichung, Integration und Desintegration), die in diesem Band leider auf Kosten alt bekannter Themen eher ausgeblendet werden, ist wohl Bauer Recht zu geben, wenn er auf die Frage, was aus seinen politischen und ökonomischen Beobachtungen für die Soziale Arbeit folgt, antwortet: "Die Soziale Arbeit wird sich radikal verändern müssen" (S. 36).

Schade, dass der Band nur wenige Perspektiven und Ideen für eine solche Veränderung anbieten kann.

Heiko Kleve (Berlin)

Heiko Kleve: Rezension von: Pfaffenberger, Hans (Hg.): Identität – Eigenständigkeit – Handlungskompetenz der Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Beruf und Wissenschaft, Münster, Hamburg, London: Lit Verlag 2001. In: EWR 1 (2002), Nr. 1 (Veröffentlicht am 01.01.2002), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/82584519.html>